



Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

(Berichtigung)

Electric vehicle conductive charging system –

Part 1: General requirements

(Corrigendum)

Système de charge conductive pour véhicules électriques –

Partie 1: Exigences générales

(Corrigendum)

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 43.120

Copyright © OVE – 2021.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

zuständig

OVE/TK GMT
Generatoren, Motoren, Transformatoren

Nationales Vorwort

Diese Berichtigung der deutschen Fassung zu EN IEC 61851-1:2019 hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist diese Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Erläuterung zur Berichtigung

In OVE EN IEC 61851-1:2020-01-01 sind nachstehende Korrekturen vorzunehmen.

6.3.1.2 Ständige Überwachung der Durchgängigkeit des Schutzleiters

Der 1. Satz im 4. Absatz in 6.3.1.2 wird ersetzt durch:

Die Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge muss die Versorgungsverbindung zum Elektrofahrzeug **abschalten**, wenn:

8.2.2 Ausfall der Versorgungsspannung von Versorgungseinrichtungen für Elektrofahrzeuge mit Festanschluss

Der 1. Absatz in 8.2.2 wird ersetzt durch:

Die Spannung zwischen den Stromversorgungsleitungen oder den Stromversorgungsleitungen und dem Schutzerdungsleiter muss, bei Messung an den Eingangsversorgungsanschlüssen der Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge, innerhalb von 5 s nach dem **Abschalten** der Versorgungsspannung von der Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge, auf 60 V Gleichspannung oder weniger oder die gespeicherte Energie auf 0,2 J oder weniger abgefallen sein.

8.5 Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen

Der 5. Absatz in 8.5 wird ersetzt durch:

Wenn die Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge mit einer Steckdose oder einer Fahrzeug-Kupplung für Wechselstrom entsprechend IEC 62196 (alle Teile) ausgestattet ist, müssen Schutzmaßnahmen gegen Fehlergleichstrom ergriffen werden. Hierzu sind die folgenden Maßnahmen geeignet:

- RCD vom Typ B oder
- RCD vom Typ A sowie eine geeignete Einrichtung, mit der sichergestellt wird, dass die Versorgung im Falle eines Fehlergleichstroms größer 6 mA **abgeschaltet** wird.

A.4.7.4 Optionale Prüfung von der Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge, die ein Versorgungsnetzmanagement unterstützen

Der Satz unter Bild A.7 wird ersetzt durch:

Während der Abfolge in 4 muss in den Zustand E übergegangen und die Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge **abgeschaltet** werden.

A.4.8 Prüfung der Durchgängigkeit des Schutzleiters

Der 2. Absatz in A.4.8 wird ersetzt durch:

Die Prüfung muss in Zustand C oder D begonnen werden und der Zustand muss für mindestens 5 s andauert haben. Ein zusätzliches Schaltgerät **schaltet** den Schutzleiter zwischen der Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge und dem Elektrofahrzeug oder dem Elektrofahrzeug Simulator **ab**.

Copyright OVE

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANWENDER VON NORMEN

Normen werden im Dialog und Konsens aller Betroffenen und Interessierten entwickelt. Sie legen im elektrotechnischen Bereich Anforderungen an Produkte, Anlagen, Dienstleistungen, Systeme und Qualifikationen fest und definieren, wie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft wird. Von Ihrem Wesen her sind Normen Empfehlungen. Ihre Anwendung ist somit freiwillig (ausgenommen gesetzlich verbindliche Normen), aber naheliegend, da Normen den aktuellen Stand der Technik dokumentieren: das, was in einem bestimmten Fachgebiet „Standard“ ist. Dafür bürgen das hohe Fachwissen und die Erfahrung der Expertinnen und Experten in den zuständigen Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – sowie die Kompetenz des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (OVE) und seiner Referenten.

Aktualität des Normenwerks

Analog zur technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unterliegen Normen einem kontinuierlichen Wandel. Sie werden vom zuständigen Komitee laufend auf Aktualität überprüft und bei Bedarf überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Für den Anwender von Normen ist es daher wichtig, immer Zugriff auf die neuesten Ausgaben der Normen seines Fachgebiets zu haben, um sicherzustellen, dass seine Produkte und Produktionsverfahren bzw. Dienstleistungen den Markterfordernissen entsprechen.

Wissen um Veränderungen

Um zuverlässig über Änderungen in den Normenwerken informiert zu sein und um stets Zugriff auf die jeweils gültigen Fassungen zu haben, bietet der Österreichische Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit der Austrian Standards plus GmbH den Norm-Anwendern zahlreiche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote. Das reicht von klassischen Fachgebiets-Abonnements bis hin zu innovativen kundenspezifischen Online-Lösungen und Update-Services. Die Austrian Standards plus GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Austrian Standards International.

Kontakt

Weitere Informationen über Dienstleistungen und Angebote des OVE bietet Ihnen:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Eschenbachgasse 9
1010 Wien
E-Mail: ove@ove.at
Internet: www.ove.at
Tel.: +43 1 587 63 73